

Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort der Herausgeberin und des Herausgebers</i>	VII
<i>Inhaltsübersicht</i>	IX
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>	XXIX
<i>Einleitung</i>	XXXV

Teil 1

Die Entwicklung der Schutzrechte zugunsten des Verletzten

I. Die moderne „Opferdiskussion“	1
II. Gesetz über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten vom 11.5.1976	6
1. Vorgeschichte	6
2. Wesentlicher Inhalt	7
III. 1. Gesetz zur Verbesserung der Stellung des Verletzten im Strafver- fahren vom 18.12.1986	8
1. Vorgeschichte	8
2. Wesentlicher Inhalt	10
IV. Gesetz zum Schutz von Zeugen bei Vernehmungen im Strafverfahren und zur Verbesserung des Opferschutzes vom 30.4.1998	11
1. Vorgeschichte	11
2. Wesentlicher Inhalt	12
V. Täter-Opfer-Ausgleich – Gesetz zur strafverfahrensrechtlichen Veran- kerung des Täter-Opfer-Ausgleichs vom 20.12.1999	13
VI. Rahmenbeschluss 2001/220, JI des Rats über die Stellung von Opfern im Strafverfahren vom 15.3.2001 – Richtlinie 2004/80/EG des Rats der Europäischen Union vom 29.4.2004	13
VII. Gesetz zur Verbesserung der Rechte von Verletzten im Strafverfahren vom 24.6.2004	14
1. Vorgeschichte	14
2. Wesentlicher Inhalt	15
VIII. Gesetz zur Modernisierung der Justiz vom 24.8.2004	15
IX. Gesetz zur Stärkung der Rechte von Verletzten und Zeugen im Straf- verfahren vom 29.7.2009	16
1. Vorgeschichte	16
2. Wesentlicher Inhalt	16

a) Stärkung der Verfahrens- und Informationsrechte von Verletz- ten im Strafverfahren	17
aa) Nebenklage und Verletztenanwalt	17
bb) Verletztenbeistand	17
cc) Informationspflichten gegenüber Verletzten sowie deren Angehörigen und Erben	18
dd) Anzeige von Auslandsstraftaten	18
ee) Vorläufige Einstellung des Verfahrens bei Abwesenheit des Beschuldigten durch die Staatsanwaltschaft	18
b) Heraufsetzung der Schutzaltersgrenze für Verletzte und Zeugen	18
c) Stärkung der Rechte von Zeugen	19
X. EU-Richtlinie über Mindeststandards für die Rechte und den Schutz von Opfern von Straftaten vom 25.10.2012	19
1. Vorgeschichte	19
2. Wesentlicher Inhalt	20
XI. Gesetz zur Stärkung der Rechte von Opfern sexuellen Missbrauchs vom 26.6.2013	22
1. Vorgeschichte	22
2. Wesentlicher Inhalt	23
XII. Gesetz zur Stärkung der Opferrechte im Strafverfahren vom 21.12.2015	24
1. Vorgeschichte	24
2. Wesentlicher Inhalt	25
XIII. Weitere Gesetze	26

Teil 2

Verletzter – Opfer – Anwalt des Verletzten

I. Begriff Verletzter – Opfer	27
II. Situation des Verletzten nach der Straftat	29
III. Verletztenanwalt – Strafverteidiger – Fachanwalt	30
IV. Mandatsübernahme – Aufklärung der Mandantschaft – Glaubhaftig- keitsgutachten	32
V. Betreuung der Mandanten – Hilfsorganisationen	35
VI. Verhalten des Verletzten während der Hauptverhandlung	36
VII. Umgang mit den Medien	37
VIII. Kosten – Rechtsanwaltsvergütung	39

Teil 3

Die Einleitung des Strafverfahrens

I. Erster Kontakt mit dem Mandanten – Feststellung der Verletzteneigenschaft – Ziel der Beauftragung	40
II. Zivilrechtliche Ansprüche – Adhäsionsverfahren	40
III. Straftat – Legalitätsprinzip/Opportunitätsprinzip	41
IV. Anwaltseinschaltung – Vertretungsanzeige	42
V. Strafverfolgung im Ausland – Datenübermittlung an EU-Mitgliedsstaaten	45
VI. Beweissicherung – Eigene Ermittlungen – Fristen	45
VII. Kosten und Kostenschutz – Rechtsanwaltsvergütung	46

Teil 4

**Die Pflichten und Rechte des Zeugen, insbesondere des Verletztenzeugen –
Der anwaltliche Zeugenbeistand**

I. Allgemeines und Zeugenpflichten	47
II. Zeugenrechte	49
1. Der Verletztenbeistand	51
2. Der gewählte Zeugenbeistand	52
3. Die Beiordnung eines Zeugenbeistands gem. § 68b Abs. 2 StPO	52
III. Rechte des anwaltlichen Zeugenbeistands	54
1. Anwesenheitsrecht	54
2. Recht auf Mitteilung des Vernehmungstermins	55
3. Akteneinsichtsrecht	56
4. Anwaltliche Vorbereitung der Zeugenvernehmung	57
IV. Die Rechte des Zeugen bei Vernehmungen	58
1. Zeugnisverweigerungsrecht	58
2. Auskunftsverweigerungsrecht	59
3. Geheimhaltung des Wohnortes bzw. der Identität des Zeugen	62
4. Ausschluss der Öffentlichkeit	64
5. Entfernung des Angeklagten	65
6. Aufzeichnung in Bild und Ton	66
a) Allgemeines	66
b) Aufzeichnung der Vernehmung in Bild und Ton außerhalb der Hauptverhandlung	67
c) Die audiovisuelle Zeugenvernehmung in der Hauptverhandlung	69
d) Die Vorführung einer aufgezeichneten Zeugenvernehmung in der Hauptverhandlung	70

e) Praktische und aussagepsychologische Aspekte	70
V. Anwaltliche Aufgaben während der Zeugenvernehmung	72
1. Auftreten des Rechtsanwalts	72
2. Kritische Situationen bei Berufung auf ein Auskunftsverweigerungsrecht	73
3. Vortrag im Zusammenhang gem. § 69 Abs. 1 S. 1 StPO	73
4. Rüge bloßstellender Fragen gem. § 68a StPO	73
5. Rüge von ungeeigneten Fragen gem. § 241 Abs. 2 StPO	74
6. Vernehmung von jugendlichen Zeugen durch den Vorsitzenden gem. § 241a StPO	74
7. Protokollierung der Zeugenaussage gem. § 273 Abs. 3 StPO	74
8. Verhinderung von Missverständnissen und Aussagefehlern	75
VI. Die Rechte bei körperlichen Untersuchungen	75
VII. Kosten und Rechtsanwaltsvergütung	77

Teil 5

Die allgemeinen Rechte des Verletzten gem. §§ 406d–406f StPO

I. Übersicht: Rechte des Verletzten	78
II. Allgemeines	79
III. Anwendungsbereich	81
1. Begriff des Verletzten	81
2. Verfahrensarten	82
IV. Nicht nebenklageberechtigte Verletzte	83
1. Eigene Rechte des Verletzten	83
a) Informationsrechte	83
aa) Informationsrechte im Strafverfahren	83
bb) Informationsrechte im Strafvollstreckungsverfahren	84
b) Akteneinsichtsrecht	86
c) Recht auf einen Verletztenbeistand	86
d) Recht auf psychosoziale Prozessbegleitung	87
e) Recht auf Belehrung	89
2. Rechte des anwaltlichen Verletztenbeistands	89
a) Akteneinsichtsrecht	90
aa) Gewährung der Akteneinsicht	90
bb) Versagung der Akteneinsicht	91
b) Anwesenheitsrecht	92
c) Rechtsanwaltsvergütung	93
V. Nebenklageberechtigte Verletzte	94
1. Allgemeines	94
2. Eigene Rechte des nebenklageberechtigten Verletzten	95

3. Beiordnung eines Rechtsanwalts	95
4. Rechte des anwaltlichen Verletztenbeistands	97
5. Kosten und Rechtsanwaltsvergütung	98
VI. Erörterung und Verständigung im Strafverfahren	98
1. Allgemeines	98
2. Erörterung des Verfahrensstandes mit der Staatsanwaltschaft	99
3. Erörterung vor und nach Eröffnung des Hauptverfahrens	99
4. Erörterung während des Hauptverfahrens	100
5. Verständigung zwischen Gericht und Verfahrensbeteiligten gem. § 257c StPO	100

Teil 6

Der Täter-Opfer-Ausgleich

I. Allgemeines	102
II. Rechtlicher Rahmen	106
1. Überblick	106
2. Einstellung des Strafverfahrens, §§ 153a, 153b StPO i.V.m. § 46a StGB, §§ 45, 47 JGG	109
3. Berücksichtigung bei der Strafzumessung, §§ 46a, 46 Abs. 2 StGB	110
4. Prüfungspflicht der Staatsanwaltschaft und des Gerichtes nach §§ 155a, 155b StPO	112
III. Voraussetzungen	113
1. Überblick	113
2. Klarer Sachverhalt oder Geständnis des Beschuldigten	113
3. Vorhandensein eines persönlich Geschädigten	114
4. Zustimmung des Beschuldigten und des Geschädigten	116
5. Ausschluss von Bagatelldelikten	117
IV. Einleitung des Ausgleichsverfahrens	118
1. Zeitpunkt	118
2. Initiative	118
V. Ablauf und Abschluss des Ausgleichsverfahrens	119
VI. Rechtsanwaltsvergütung	122

Teil 7

Das Klageerzwingungsverfahren

I. Allgemeines	123
II. Systematik des Klageerzwingungsverfahrens	124
III. Sachliche Verfahrensvoraussetzungen	125

1. Endgültige Einstellung des Verfahrens nach § 170 Abs. 2 StPO . . .	125
2. Bestimmter Beschuldigter	126
3. Ausschluss des Klageerzwingungsverfahrens, § 172 Abs. 2 S. 3 StPO	126
4. Keine Klageerzwingung in anderen Verfahren	128
IV. Persönliche Verfahrensvoraussetzungen	129
1. Antragstellung auf Erhebung der öffentlichen Klage	129
2. Verletztenstellung	129
3. Einige deliktsspezifische Einzelheiten	132
4. Prozessfähigkeit und Vertretung	134
5. Tod des Verletzten	135
V. Beschwerde an den vorgesetzten Beamten der Staatsanwaltschaft	136
1. Beschwerdeeinlegung	136
a) Adressat	136
b) Form und Inhalt	137
c) Frist	138
2. Beschwerdeentscheidung	140
3. Dienstaufsichtsbeschwerde	141
VI. Antrag auf gerichtliche Entscheidung	141
1. Adressat	141
2. Form	142
3. Frist	143
4. Inhalt	143
5. Notanwalt	147
6. Prozesskostenhilfe	148
VII. Entscheidung des Gerichts	149
1. Vorbereitung der Entscheidung	149
a) Ablauf des Verfahrens	149
b) Anhörungen	149
c) Ermittlungen des Gerichts, § 173 Abs. 3 StPO	150
2. Gerichtsbeschluss	151
a) Verwerfung des Klageerzwingungsantrags als unzulässig	151
b) Verwerfung des Klageerzwingungsantrags als unbegründet	151
c) Anordnung der Klageerhebung	152
d) Anordnung von Ermittlungen	153
3. Rücknahme des Klageerzwingungsantrags	154
4. Erledigung des Klageerzwingungsantrags	154
VIII. Kosten	155
1. Kostenentscheidung	155
2. Sicherheitsleistung	157

IX. Wiederholung des Klageerzwingungsverfahrens	158
X. Rechtsanwaltsvergütung	159

Teil 8
Die Nebenklage

I. Übersicht: Rechte des Nebenklägers	161
II. Allgemeines	162
1. Die Entwicklung des Nebenklagerechts	162
2. Begriff und Funktion der Nebenklage	165
III. Grundlagen der Nebenklagevertretung durch einen Rechtsanwalt . . .	166
IV. Anwendungsbereich der Nebenklage	169
1. Verfahren gegen Erwachsene	169
2. Verfahren gegen Jugendliche bzw. Heranwachsende	170
3. Verbundene Verfahren	171
V. Nebenklageberechtigung	172
1. Nebenklageberechtigter Personenkreis nach § 395 Abs. 1, Abs. 2 und Abs. 3 StPO	172
a) Durch rechtswidrige Tat Verletzte, § 395 Abs. 1 und Abs. 3 StPO	173
b) Antragssteller im Klageerzwingungsverfahren, § 395 Abs. 2 Nr. 2 StPO	176
c) Nebenklageberechtigung der Angehörigen, § 395 Abs. 2 Nr. 1 StPO	177
2. Durch eine andere rechtswidrige Tat Verletzte, § 395 Abs. 3 StPO	177
3. Nachweis der Nebenklageberechtigung	179
4. Strafantrag	180
5. Andere Verfahrensrollen des Nebenklägers	181
VI. Anschließungsverfahren	182
1. Anschlussklärung	182
2. Zeitpunkt des Anschlusses	183
3. Wirksamkeit der Anschlussklärung	186
a) Prozessfähigkeit des Nebenklägers	186
b) Anklageerhebung	186
c) Strafbefehlsverfahren	186
d) Wirkungsumfang	187
4. Entscheidung über die Anschlussberechtigung	187
5. Wegfall der Nebenklage	188
a) Tod des Nebenklägers	188
b) Widerruf der Anschlussklärung	189

c) Verzicht auf das Nebenklagerecht	189
d) Vergleich	190
VII. Verfahrensrechte des Nebenklägers	190
1. Rechte vor der Hauptverhandlung	190
2. Rechte in der Hauptverhandlung	193
a) Anwesenheitsrecht	193
b) Vertretung des Nebenklägers bzw. Beiordnung eines Rechtsanwalts gem. § 397a StPO	194
c) Anhörungsrecht	196
d) Beweisantragsrecht	196
e) Weitere einzelne Rechte	197
f) Ausübung der Verfahrensrechte	198
VIII. Rechtsmittel	199
1. Allgemeine Zulässigkeitsvoraussetzungen	199
2. Rechtsmittel des Nebenklägers gegen Beschlüsse	200
a) Beschwerde gegen Nichtzulassungsbeschluss	200
b) Sofortige Beschwerde gegen verfahrensbeendende Beschlüsse, § 400 Abs. 2 StPO	201
c) Beschwerde gegen sonstige Beschlüsse	201
3. Rechtsmittel des Nebenklägers gegen Urteile	201
a) Einschränkung des Anfechtungsrechts, § 400 Abs. 1 StPO	201
b) Rechtsmittelfristen	204
c) Berufung	205
d) Revision	206
e) Beteiligung des Nebenklägers am Rechtsmittelverfahren	208
IX. Kosten	209
1. Kostenentscheidung, § 472 StPO	209
a) Verurteilung des Angeklagten	209
b) Abweichende Billigkeitsentscheidung	209
c) Freispruch und Verfahrenseinstellung	210
d) Besonderheiten im Strafbefehlsverfahren	212
e) Besonderheiten im Verfahren gegen Heranwachsende	212
f) Tod eines Beteiligten	213
g) Kosten im Rechtsmittelverfahren, § 473 StPO	213
aa) Allgemeines	213
bb) Rechtsmittel des Nebenklägers	214
cc) Rechtsmittel des Beschuldigten	215
dd) Zusammentreffen mehrerer Rechtsmittel	216
2. Bestellung eines Rechtsanwalts auf Antrag des Nebenklägers – Prozesskostenhilfe	217
a) Bewilligungsvoraussetzungen	217

b) Antrag	219
c) Entscheidung des Vorsitzenden	220
d) Rechtsmittel	220
3. Rechtsanwaltsvergütung	221
a) Allgemeines	221
b) Gebühren des gewählten Rechtsanwalts	222
aa) Tätigkeit für mehrere Nebenkläger	222
bb) Ausübung einer Doppelfunktion	222
cc) Höhe der Gebühren	223
c) Gebühren des beigeordneten Rechtsanwalts	224
d) Pauschvergütung	225
e) Vergütungsvereinbarung	225

Teil 9

Das Adhäsionsverfahren

I. Allgemeines	227
1. Sinn und Zweck des Adhäsionsverfahrens	227
2. Rechtsentwicklung und praktische Bedeutung des Adhäsionsverfahrens	228
3. Die Entscheidung über die Durchführung des Adhäsionsverfahrens	231
II. Anwendungsbereich des Adhäsionsverfahrens	233
III. Einleitung des Adhäsionsverfahrens	234
1. Berechtigung des Antragstellers	234
2. Antragsgegner	237
3. Antragsgegenstand	238
a) Vermögensrechtliche Ansprüche	238
b) Zuständigkeit der ordentlichen Gerichte	239
c) Keine anderweitige gerichtliche Anhängigkeit	240
4. Antragstellung	240
a) Form und Inhalt	240
b) Zeitpunkt	242
c) Prozessuale Wirkung	243
IV. Durchführung des Adhäsionsverfahrens	244
1. Die Rechtsstellung des Antragstellers im Ermittlungsverfahren ..	244
2. Die Rechtsstellung des Antragstellers in der Hauptverhandlung ..	244
a) Anwesenheitsrecht	244
b) Anhörungsrecht	245
c) Vertretung oder Beistand durch einen Rechtsanwalt	245
d) Beweisantragsrecht	245
e) Weitere einzelne Rechte	246

3. Verfahrensgrundsätze	247
4. Verfahrensgestaltungsmöglichkeiten	248
V. Abschluss des Adhäsionsverfahrens	250
1. Stattgebende Entscheidung	250
a) Urteilsart	251
b) Vollstreckung	251
2. Absehen von der Entscheidung, § 406 Abs. 1 StPO	252
a) Allgemeines	252
b) Kein Schuldspruch und keine Maßregelordnung	253
c) Antrag ist unzulässig	254
d) Antrag erscheint als unbegründet	254
e) Antrag eignet sich nicht zur Erledigung im Strafverfahren	255
VI. Rechtsmittel	257
1. Rechtsmittel des Antragstellers	257
2. Rechtsmittel anderer Verfahrensbeteiligter und ihre Konsequenzen für den Antragsteller	258
VII. Kosten	260
1. Kostenentscheidung, § 472a StPO	260
a) Voller Erfolg des Antragstellers	260
b) Teilweiser oder voller Misserfolg des Antragstellers	260
c) Anfechtbarkeit der Kostenentscheidung	260
2. Prozesskostenhilfe	261
3. Rechtsanwaltsvergütung	262

Teil 10
Die Privatklage

I. Allgemeines	264
II. Allgemeine Zulässigkeitsvoraussetzungen der Privatklage	269
1. Vorliegen eines Privatklagedelikts	269
2. Stellen eines Strafantrags	272
3. Berechtigung zur Privatklage	273
4. Prozessfähigkeit des Privatklägers	275
5. Verfahren gegen Jugendliche und Heranwachsende	277
III. Sühneversuch	277
1. Funktion und praktische Bedeutung des Sühneversuchs	277
2. Erforderlichkeit des Sühneversuchs	279
3. Zuständige Vergleichsbehörden	280
4. Einleitung des Sühne(versuchs)verfahrens	281
5. Ablauf der Sühneverhandlung	282
6. Abschluss des Sühneverfahrens	284

a) Sühnevergleich	284
b) Erfolgreicher Sühnevergleich	285
7. Konsequenzen für das weitere Verfahren bei unterbliebenem Sühnevergleich	286
IV. Einleitung des Privatklageverfahrens	287
1. Die Erhebung der Privatklage	287
a) Zeitpunkt	287
b) Adressat, Form und Inhalt	288
c) Gebührenvorschuss und Sicherheitsleistung	291
2. Der Beitritt zu einem anhängigen Privatklageverfahren	293
V. Ablauf des Privatklageverfahrens	295
1. Vorgehen des Gerichts nach Eingang der Privatklage	295
2. Zwischenverfahren	295
a) Prüfungspflichten des Gerichts	295
b) Entscheidung des Gerichts	297
aa) Zurückweisung der Privatklage	298
bb) Einstellung des Verfahrens wegen geringer Schuld	299
cc) Eröffnung des Hauptverfahrens	301
3. Hauptverfahren	301
a) Anwesenheitspflichten	301
b) Rechtliche Stellung des Privatklägers	302
c) Rechtliche Stellung des Privatbeklagten	305
d) Beweisaufnahme	306
4. Die Stellung der Staatsanwaltschaft im Privatklageverfahren	307
VI. Der Vergleich im Privatklageverfahren	308
1. Allgemeines	308
2. Gerichtlicher Vergleich	310
3. Außergerichtlicher Vergleich	313
VII. Beendigung des streitigen Privatklageverfahrens	314
1. Einstellung des Verfahrens	314
a) Verfahrenshindernisse	314
b) Verdacht auf Vorliegen eines Officialdelikts	314
c) Rücknahme der Privatklage	316
d) Tod des Privatklägers	317
e) Einstellung wegen geringer Schuld	318
2. Sachurteil	318
VIII. Rechtsmittel	318
1. Allgemeines	318
2. Berufung	319
3. Revision	320
4. Beschwerde	320

IX. Kosten	321
1. Kostenentscheidung	321
a) Verurteilung des Angeklagten	321
b) Nichtverurteilung des Angeklagten	322
c) Teilweise Verurteilung des Angeklagten	323
d) Verfahrenseinstellung wegen geringer Schuld	324
e) Widerklage	324
f) Kosten und Auslagen des Sühneverfahrens	325
g) Kosten des Rechtsmittelverfahrens	325
2. Rechtsanwaltsvergütung	326
3. Prozesskostenhilfe	328

Teil 11

Anspruch auf Verletztenentschädigung und weitere Rechte des Verletzten außerhalb des Strafprozesses

I. Verletztenentschädigung	330
1. Entschädigung nach dem sog. „Opferentschädigungsgesetz“	330
a) Allgemeines	330
b) Anspruchsvoraussetzungen	332
aa) Anspruchsberechtigter Personenkreis	332
bb) Tatbestandsverwirklichung	332
cc) Schutzbereich	333
c) Versagungsgründe	334
d) Entschädigungsleistungen	335
e) Geltendmachung der Entschädigungsansprüche	335
2. Entschädigung aus dem „Entschädigungsfonds für Schäden aus Kraftfahrzeugunfällen“	336
3. Finanzielle Unterstützung aus speziellen Opferhilfefonds	337
4. Anspruchssicherung nach dem sog. „Opferanspruchssicherungsgesetz“	338
II. Verletztenschutz durch Gewaltschutz	339
1. Allgemeines	339
2. Zivilrechtliche Schutzmaßnahmen für erwachsene Verletzte	340
a) Schutzanordnungen nach dem GewSchG	341
b) Schutzanordnungen außerhalb des GewSchG nach §§ 823, 1004 BGB analog	345
c) Wohnungszuweisung bei Eheleuten gem. § 1361b BGB	345
d) Ansprüche auf Schadensersatz und Schmerzensgeld, § 823 BGB	346
e) Übertragung des Sorgerechts über die Kinder, § 1671 BGB	346
f) Aussetzung oder Beschränkung des Umgangsrechts des gewalttätigen Elternteils, § 1684 BGB	346

3. Zivilrechtliche Schutzmaßnahmen für Kinder als Betroffene von häuslicher Gewalt	346
4. Wegweisungsrecht der Polizei	347
5. Festnahmerecht der Polizei	348
III. Verletztenschutz bei Belästigungen am Arbeitsplatz	348
IV. Therapeutisch-präventiver Verletztenschutz	349
V. Verletztenschutz im Ausland	350

Teil 12
Muster

Übersicht der Muster	351
Muster 1 Vollmacht	353
Muster 1a Entbindung von der ärztlichen Schweigepflicht	354
Muster 1b Entbindung von der anwaltlichen Schweigepflicht	354
Muster 1c Mandatsbedingungen	355
Muster 2 Checkliste für das Gespräch mit dem Geschädigten	356
Muster 3 Vertretungsanzeige, Strafanzeige und Antrag auf Gewährung von Akteneinsicht	357
Muster 4 Strafanzeige (ohne Anwalt)	358
Muster 5 Antrag auf Aufnahme in ein Zeugenschutzprogramm	359
Muster 6 Antrag auf gerichtliche Entscheidung gem. § 161a Abs. 3 StPO	360
Muster 7 Antrag auf Beiordnung als Zeugenbeistand	361
Muster 8 Schriftsatz für gefährdeten Zeugen – Auskunftsverweigerungsrecht	362
Muster 9 Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit	363
Muster 10 Antrag auf Benachrichtigung über den Verfahrensausgang (ohne Anwalt)	364
Muster 11 Antrag auf Gewährung von Auskünften (ohne Anwalt)	364
Muster 12 Vertretungsanzeige und Antrag auf Gewährung von Akteneinsicht (zivilrechtliche Ansprüche)	365
Muster 13 Einstellungsbeschwerde im Klageerzwingungsverfahren	366
Muster 14 Antrag auf gerichtliche Entscheidung im Klageerzwingungsverfahren	368
Muster 15 Anschlussklärung des Nebenklägers	370

Muster 16 Anschlussklärung des Nebenklägers durch Einlegung eines Rechtsmittels	371
Muster 17 Anschlussklärung des Nebenklägers und Antrag auf Beiordnung	372
Muster 18 Beschwerde gegen den Nichtzulassungsbeschluss der Nebenklage	373
Muster 19 Gegenvorstellung gegen einen Beschluss, mit dem der Antrag auf Zulassung der Nebenklage zurückgewiesen wurde	374
Muster 20 Antrag auf Gewährung von Prozesskostenhilfe und Anschlussklärung des Nebenklägers	376
Muster 21 Bezifferter Adhäsionsantrag, ausführlich	377
Muster 22 Unbezifferter Adhäsionsantrag, ausführlich	379
Muster 23 Beweisantrag im Adhäsionsverfahren	381
Muster 24 Rücknahme der Adhäsionsanträge	382
Muster 25 Sühneverfahren in Privatklagesachen – Antrag auf Durchführung	383
Muster 26 Privatklage – Klageschrift	384
Muster 27 Beitritt zu einem laufenden Privatklageverfahren	386
Muster 28 Zurückweisungsbeschluss der Privatklage – Sofortige Beschwerde	387
Muster 29 Antrag auf Gewährung von Prozesskostenhilfe und Beiordnung eines Rechtsanwalts im Privatklageverfahren	388
<i>Anhang</i>	389
<i>Literaturverzeichnis</i>	407
<i>Stichwortverzeichnis</i>	425